

- Geheime Tagsatzung der V kath. Orte vom 27. September 1708 in Luzern; s. ebenda 1479 (Nr. 672). Wiederum war Stadt und Amt Zug u.a. durch Beat Jakob II. Zurlauben vertreten.
- Geheime Konferenz der Kriegsräte der V kath. Orte vom 8. November 1708 in Luzern; s. ebenda 1484 (Nr. 677). Es sind keine Gesandten angegeben.
- 4) s. ebenda 1507 (Nr. 686) - wiederum war Stadt und Amt Zug durch Beat Jakob II. Zurlauben vertreten - sowie Zurlaubiana AH 53/52
- 5) Das Mandat selbst s. ebenda AH 53/52. Ueber eine Verbesserung desselben an einer Tagsatzung in Baden schweigen sich die gedruckten EA aus; in Frage käme die am 7. Juli 1709 begonnene Jahrrechnung, s. EA VI 2, 1522 (Nr. 691). Stadt und Amt Zug war u.a. wiederum durch Beat Jakob II. Zurlauben vertreten.
- 6) Dieses "NB." ist auf Blatt 257^V aufgeklebt.

Original, mit dem Siegel der Kanzlei Luzern
AH 111, 257-258a - Blatt 258 und 258a^F leer

104

1670 November 16.

A

ZITATION [DER KONTRAHENTEN DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER,
HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN, VOR SCHULTHEISS UND RAT VON
LUZERN]

"Dieweilen mir [Zurlauben] von obervogt [im Niederamt - einer Herrschaft der Stadt Bremgarten - Johann] gueman [=Guomann] under Augen H. Landtvogts [der Freien Aemter, Johann Georg Schälín] mit hochster ohngestüme vorgehalten worden, Jch genge mit seinen herren [Schultheiss und Rat von Bremgarten] umb und tractiere sie [im Streit zwischen der Stadt Bremgarten und dem Landschreiber]¹, das es ein Spott und ein schandt seye, Jch aber verhoffe dieselbe wie ein Ehrlicher biderman tractiert Zue haben, und also vor H. Landtvogt umb dise Reden, so mir ohnertraglich und desswegen H. Landtvogt vermeint das ich Zue gricht und Recht nit ferners Zue gebrauchen, sich er obervogt und die Jenige, so es von Rahts wegen bestetet, nit antwort geben wollen alss bin ich gezwungen bey den lobl. [VII in den Freien Aemtern reg.] orthen [VIII Alte Orte ausg. BE] mein Ehr Zue suechen, desswegen verkunde Jch hie mit den herren, alss welche des obervogts Reden bestetet, sambt Jhme obervogt uff konfftigen Zinstag 18. dis vor das lobl. orth lucern, da ich dan erschinen wird, hiemit umb allen kosten protestierende."

"Citation"

- 1) Zu diesem Streit, der sich insbesondere um den Bremgarter Niedgerichtstwing Zufikon drehte, s. SSRQ Aargau II/8, 398-399 sowie Zurlaubiana AH 34/67 Pt. 6 und AH 34/107.

Konzept, von Heinrich Ludwig Zurlauben - AH 111, 259

105

1691 März 18., Baden

A

VIERTES "MEMORIAL", WELCHES DER GESANDTE DES RÖM. REICHES BEI DEN EIDG. ORTEN, GRAF [NIKLAUS] VON LODRON, [ANLÄSSLICH DER AM 4. MÄRZ 1691 ZU BADEN BEGONNENEN GEMEINEIDG. TAGSATZUNG¹ VORGETRAGEN HAT]

EA VI 2, 394 c sowie StA AG 2318, 265f

"Nicht ohne grosse verwunderung muss [ich] vernemmen, wass massen der herr [franz.] Amb[assador Michel-Jean] Amelot, da ess eben an demme in sachen einen schluss zumachen, ohne seines Königs [Ludwig XIV.] anderwertige ratification die wegen Sicherheit der Waldtstätt den 20. Junij [anlässlich der gemeineidg. Tagsatzung vom 6. bis 21. Juni in Baden] a.^o 1689² abgehandlete³, und von Jhro Königl. Mayst. selbsten approbierte Tractaten nicht mehr für beständig halten wolte, und darmit die hiesige negotiations nit allein zu protrahieren, sonder gar zu vernichten suchte; Nun will ich nit zweiflen, ess werden Meine hochgeehrte herren sowol sein herren Amelots in dessen erster hand eingegebenen Memorial gethane offernten, und Erklärungen, alss die aniezo in ipso negotio so unanständig verwendende varicationes, und mithin Lobl.^f Eydtgnoschafft selbsten hierunder versierendte reputation, und eignes interesse ohne andere erniderung zu beobachten, und einem so ungerechten zu Jhrer Souverainitet, und Freyheit, auch geferd, und nachteil reichendten procedere mit zulänglichen mitlen Jhrer hohen Vorsichtigkeit nach zu begegnen wüssen; Mir aber in allweg obligen will Meine hochgeehrte herren zu ersuchen, sich in Meinen gescheften von dises Ministri so gefährlichen einstreuwungen nit abhalten zu lassen, sondern Jhro Kayserl. Mayst. [Leopold I.] ein demjenigen, wass vor einem Jahr geschlossen⁴, und versprochen, auch gegenwertig eventualiter so ehrlich und aufrichtig tractiert worden, gebührendt und schuldige satisfaction zu verschaffen, seithemahlen Meine hochgeehrte herren leicht begreifen können, wan seine Kays. Mayst. (als die mich anhero an eine Lobl. Eydtgnoschafft allein und nicht mit dem herren Amelot ichtwass zu tractieren, allergnädigest abgeordnet haben) erfahren solten, dass ess in dess Französischen Ministri arbitrio stunde Jhrer